

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
27. Juni 2014
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 155



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



Mach' mit!
Alle Infos
auf Seite 13



wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Ein Elektroauto für die Gemeinde (Seite 7)

Der SC Weissenbach ist 60 und Meister! (Seite 15)

Gesundes Weissenbach (Seite 17) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis

Apotheken-Notdienst	28	Hilfswerk	6
Ärzte-Notdienst	28	Hochwasserschutz	21
Bauarbeiten im Gemeindegebiet	5	Hundeproblematik	24
Behörden-Termine-Beratungen	23	Kindergärten	8, 9
Bürgermeisterbrief	3	Musikhauptschule	12
Elektroauto für die Gemeinde	7	Personalia	2
Elsbeer-Reich	13	Region Triestingtal	14
EU-Wahl-Ergebnis	6	SC Weissenbach	15
Ferienspiel	13	Tanzen im Triestingtal	20
Gemeindearchiv	16	Turnverein-News	7
Gemeinderat	4, 5	Veranstaltungen	25
Gesundes Weissenbach	17	Volksschule	10, 11
Heimatismuseum-Bericht	18, 19	Zahnärzte-Notdienst	27

15. April 2014
28. April 2014
19. Mai 2014

Samantha Cabucos
Lara Hauer
Abby Staudinger

Weissenbach
Weissenbach
Weissenbach

Geburten



Unser Nahversorger traute sich...

Unser Nahversorger, Herr **Johann Grabner** heiratete am Samstag den 7.6.2014 seine **Gabi**. Unter den Gratulanten war auch sein ehemaliger Chef, Herr **Fritz Scharler**, der am 8.6.2014 seinen 60-sten Geburtstag feierte.

Wir wünschen dem Brautpaar und dem Geburtstagskind alles Gute!



Bgm. Michael Singraber, das Brautpaar Grabner, Fritz Scharler, Bgm. Johann Miedl

Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

18. April 2014	Christine und Hans Miedl	Weissenbach	Goldene Hochzeit
25. April 2014	Anna Gruber	Weissenbach	85. Geburtstag
8. Mai 2014	Ernestine und Oskar Horvath	Weissenbach	Diamantene Hochzeit (60)
10. Mai 2014	Ernestine Reischer	Neuhaus	85. Geburtstag
10. Mai 2014	Berta Bohusch	Neuhaus	90. Geburtstag
21. Juni 2014	Helene Stummvoll	Weissenbach	80. Geburtstag



29. März 2014
12. April 2014
7. Mai 2014
20. Mai 2014
20. Mai 2014
10. Juni 2014

Hedwig Loitsch
Karl Blaschek
Hedwig Laferl
Ferdinand Mayer
Wilhelm Powondra
Josefa Blaschek

Weissenbach
Weissenbach
Weissenbach
Neuhaus
Neuhaus
Weissenbach

Sterbefälle

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Es stehen Sommerferien und der Urlaub vor der Tür!

Ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung mitteilen, was uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen wird bzw. was abgeschlossen werden konnte.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes im Mai wurden die Planungsleistungen für den **Neubau des Feuerwehrhauses** der FF Weissenbach beschlossen. Somit werden in der nächsten Zeit intensive Planungs- und Abstimmungsgespräche zu führen sein, um so rasch als möglich das Projekt bauverhandeln zu können. Beim Hochwasser im Mai hat sich wieder gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren für die Gesellschaft und die öffentliche Sicherheit sind.

Das Vorhaben **Brücke** über den **Neuhauserbach** im Bereich des Kirchensteiges konnte bereits abgeschlossen werden. Auch die **Straße Kirchensteig** wurde teilweise verbreitert, asphaltiert und der Hang gesichert.

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
5. September 2014.

Auch der **Vorplatz** beim **Friedhof Neuhaus** konnte saniert werden.

Wir haben vor einen Teil des **Veranstaltungsgeländes am Teich** zu pflastern und die Sicherheit der Veranstaltungsbesucher erhöhen, indem wir eine neue Stiege zum Erreichen des unteren Bereichs errichten. Die Arbeiten bzw. die Gestaltung werden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Neuhaus, dem Volksbildungswerk Neuhaus und der Handarbeitsrunde durchgeführt. Wir wollen das Vorhaben während der Sommermonate umsetzen.

Bezüglich der **Arbeiten am HW Schutz** entlang des Further Baches kann ich Ihnen mitteilen, dass die Arbeiten sehr zügig voran gehen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die untere Ortsausfahrt im Herbst wieder zu nutzen. Zum Hochwasserschutzbau lesen Sie bitte den Bericht im Blattinneren.

In den Sommermonaten soll die **Schatzengasse** in Weissenbach asphaltiert werden.

Für die Umsetzung des Vorhabens **Kirchenplatz** in Weissenbach laufen die Vorarbeiten. Da wir wie schon erwähnt mit dem Bau des Feuerwehrhauses so schnell als möglich beginnen möchten, muss noch genau überlegt werden, zu welchem Zeitpunkt es sinnvoll ist, den Kirchenplatz in Angriff zu nehmen.

Es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder das



Ferienspiel durchführen. Ich bedanke mich schon jetzt bei den Veranstaltern und bei den Mitwirkenden für ihre Bemühungen und Anstrengungen, dass auch heuer wieder ein Ferienspiel zu Stande kommt. Infos über die geplanten Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wenn Sie Zeit bzw. Lust haben, besuchen Sie doch während der Sommermonate die eine oder andere Veranstaltung. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die verschiedenen Vereine und Körperschaften in unserer Gemeinde.

Rechtzeitig vor den Sommerferien bzw. vor dem Urlaub erlaube ich mir,

allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandataren, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten eine erholsame Zeit zu wünschen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl



Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung, die am 31.3.2014 im großen Sitzungssaal stattfand:

Wohnungswechsel

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird einstimmig die Vergabe der Wohnung in der Furtherstraße 53/8 an Frau Edith Pflügler beschlossen.

Rechnungsabschluss 2013

Der RA 2013 wurde erstellt und in der Zeit vom 03.03.2014 bis 17.03.2014 öffentlich kundgemacht. Jede im Gemeinderat vertretene Fraktion, sowie der Obmann des Prüfungsausschusses erhielt zu Beginn der Auflagefrist des RA 2013 ein Exemplar. Der Prüfungsausschuss prüfte den RA 2013 in der Sitzung am 26.03.2014.



Der RA weist im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 140.576,73 auf.

Der außerordentliche Haushalt schloss gesamt mit einem Überschuss von € 274.293,22.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Die Fraktionen wurden bezüglich einer Besprechung eingeladen.

Der Vizebürgermeister gibt dem Gemeinderat Eckdaten aus dem Rechnungsabschluss bekannt.

Über Antrag von Herrn Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi wird der Rechnungsabschluss 2013 mit den Abweichungen wie dargestellt mehrstimmig beschlossen.

Kauf/Tauschvertrag

Um den Bau eines FF-Gebäudes und eines neuen Pfarrheims zu ermöglichen, ist es notwendig, im Kern von Weissenbach einen Teil eines Grundstückes anzukaufen bzw. Grundstücke zu tauschen. Es wurde ein Kauf/Tauschvertrag von der Rechtsanwältin Dr. Gerda Mahler Hutter errichtet.

Im Kauf/Tauschvertrag sind die Marktgemeinde Weissenbach und die Römisch-katholischen Pfarrfründe Vertragspartner.

Der Kauf/Tauschvertrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und über Antrag von Bürgermeister Johann Miedl mehrstimmig beschlossen.

Grundsatzbeschluss

Bauvorhaben FF Weissenbach

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird mehrstimmig beschlossen, das Gebäude der FF Weissenbach auf dem Grundstück 127/1 in der KG Weissenbach (Basis ist der Teilungsplan GZ 5957-5/14 vom 16.1.2014) mit Baukosten in der Höhe von € 850.000,00 zu errichten.

Asphaltierungsarbeiten

Bereich Friedhof Neuhaus

Aufgrund der Tatsache, dass der Bereich beim Friedhof Neuhaus in einem sehr schlechten Zustand ist (Künettensetzung Kanal und Asphaltbrüche), wurde ein Offert von der Fa. L&M eingeholt.

Es wurden die Preise wie im Vorjahr (Siedlung/Brand damaliger Bestbieter) in das Offert eingesetzt. Die Kosten betragen € 14.894,42 + MWST.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten wie erläutert an die Fa. Lang&Menhofer zu vergeben. Die Bedeckung erfolgt aus Rücklagen.

Auto für den Bauhof

Wie veranschlagt haben wir verschiedene Offerte für ein Fahrzeug für den Bauhof eingeholt.

Es ist unwirtschaftlich für kleinere Reparaturen bzw. Instandsetzungen und Pflegearbeiten den LKW bzw. die Traktoren als Fahrzeug heranzuziehen. Weiters können auch Fahrten außerhalb des Gemeindegebietes (z.B. BH, Lagerhaus, Wertstoffinseln, Furth etc.) absolviert werden.

Da wir als Gemeinde (Klimabündnisgemeinde) auch mit gutem Beispiel vorangehen sollten, haben wir uns auch mit dem Thema Elektro-



auto beschäftigt. Wir hatten auch die Gelegenheit, den Renault Kangoo in der Elektroversion Probe zu fahren. Dies wurde auch den Gemeinderäten ermöglicht.

Im Betrieb hat sich gezeigt, dass dieses Fahrzeug unsere Bedürfnisse voll und ganz abdeckt.

Der Aktionsradius betrug im Praxiswinterbetrieb ca. 90 km pro Ladung.

Die Kosten für den Renault Kangoo elektro mit seitlicher Schiebetür, Klima, Radio, Anhängervorrichtung, Dachgalerie und Bodenplattenverkleidung betragen abzüglich aller Förderungen € 13.340,00 inkl. Mwst.

Der Akku ist zu mieten. Am Bauhof muss eine Ladestation errichtet werden.

Über Antrag von Bürgermeister Johann Miedl beschließt der Gemeinderat mehrstimmig den Ankauf des Renault Kangoo, den Abschluss des Mietvertrages für den Akku und die Anschaffung der Ladestation.

Subventionsansuchen

Es liegt ein Subventionsansuchen der Röm.Kath. **Pfarre Pottenstein**, Hainfelderstraße 2 vom Dezember 2013 vor. Die Pfarre Pottenstein renoviert in den nächsten Jahren die Pfarrkirchen in Pottenstein und Fahrafeld und die kirchlichen Gebäude wie Pfarrhof und Pfarrheim.

Über Antrag von Bgm. Johann Miedl beschließt der Gemeinderat einstimmig in diesem Fall nicht zu subventionieren, da Bauvorhaben bzw. Renovierungen in anderen Gemeinden nicht gefördert werden.

Grundsatzbeschluss Leader Region 2014-2020

Die Leaderperiode soll verlängert werden. Dazu ist es notwendig folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Grundsatzbeschluss

Marktgemeinde Weissenbach
LEADER 2014 – 2020

Die Marktgemeinde Weissenbach erklärt die Absicht, in der EU-Programmplanungsperiode 2014 bis 2020 und Phasing out bis 2022 Mitgliedsgemeinde der LEADER Region Triestingtal zu sein.

Ziel ist es, die Region Triestingtal in abgestimmten - in der Lokale Ent-

wicklungsstrategie 2014 angeführten - Themenbereichen nachhaltig zu entwickeln.

Die Marktgemeinde Weissenbach wird die zur Finanzierung nötigen Eigenmittel in angemessener Höhe bereitstellen (Stand Jänner 2014 € 2,72 pro Einwohner und Jahr.)

Der Beitrag wird jedes Jahr an den Verbraucherpreis-Index und der Einwohnerzahl per 1. Jänner angepasst.

Über Antrag von Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi kommt es zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in dieser Angelegenheit.



Weissenbach, im Herzen des Triestingtals, bleibt bis 2020 auch Mitglied der LEADER Region.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.weissenbach-triesting.at (Gemeinderatsprotokolle)

Diverse Bauarbeiten und Sanierungen im Gemeindegebiet

Fertigstellung Kirchensteig

Der Kirchensteig ist fertiggestellt. Durch das wechselhafte Frühlingswetter wurden die Asphaltierungsarbeiten zwar etwas verzögert, die Arbeiten konnten jedoch in der ersten Juniwoche zu einem Abschluss gebracht werden. Im Zuge der Arbeiten wurden etliche Niveauunterschiede in der Zufahrt zum Friedhof Neuhaus entschärft.



Asphaltieren

der Schatzengasse

Die Schatzengasse in Weissenbach wird in den Sommermonaten mit einem Asphaltband und den Anschlüssen zu den Hauszufahrten versehen werden. Derzeit ist die Schatzengasse lediglich mit einer Schotterfahrbahn versehen. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und nach der Beschlussfassung im Gemeinderat werden die Leistungen Anfang Juli vergeben.

Neue Straßenbeleuchtung für den Radweg am Triestingufer

Der Rad- und Gehweg am Triestingufer wurde mit einer Straßenbeleuchtung versehen.

Diese ist bereits in Betrieb und



Li.: Die Schatzengasse wird asphaltiert.

ist, für Weissenbach neuartig, mit energieeffizienten LED-Leuchtköpfen versehen worden.

Wetterhäuschen

Das unter Denkmalschutz stehende, historische Wetterhäuschen vor dem Rathaus in Weissenbach wurde von unseren Bauhofmitarbeitern liebevoll gereinigt. Schadhafte Metallteile und die Einfassung wurden saniert und gestrichen sowie die Farbe auf den Schrifttafeln nachgezogen. Nun erstrahlt es in neuem Glanz.



Tag des Hilfswerks 2014

Am Samstag, den 31. Mai 2014, fand in Berndorf in der FUZO Alexanderstraße der Tag des Hilfswerks statt. Bei herrlichem Wetter wurde den großen und kleinen Besuchern ein tolles Programm geboten. Mit Hilfe des Family Tour Bus hatten die Mitarbeiter eine Beratungszone mit Informationsständen ein-

gerichtet, wo über die vielfältigen Angebote des Hilfswerks Auskunft gegeben wurde.

Die Kinder hatten mit Geschicklichkeitsspielen, Schminken, Kasperltheater, Glücksrad usw. ihren Spaß. Auch für das leibliche Wohl wurde von den Damen vom Verein bestens gesorgt!

Die Familien **Mraczek** bedanken sich auf diesem Wege beim gesamten **Hilfswerk-Team** für die liebevolle Pflege des Herrn **Wilhelm Powondra**.



Für die Kinder war ein vielfältiges Programm vorbereitet worden.

Von links nach rechts: Peprnicek Günter, der Obmann Verein Hilfswerk Triestingtal, der Berndorfer Stadtrat Franz Rumppler, Lena Anzböck (Gemeinderätin Pottenstein), Helene und Bgm. Leopold Nebel aus Hernstein, Mag. Martina Genser-Medlitsch (Leiterin Familien- und Beratungszentrum Baden), Beatrice Zlabinger, Betriebsleiterin NÖ-Hilfswerk Triestingtal, StR Susanne Wagenhofer (Berndorf), LAbg. Josef Balber, Bgm. Johann Miedl und Vizebgm. Ing. Robert Fodroczi.

Das Ergebnis der EU-Wahl vom 25. Mai 2014 im Vergleich zur letzten EU-Wahl 2009:

	Sprengel I 2014 Weissenbach		Sprengel I 2009 Weissenbach		Sprengel II 2014 Neuhaus		Sprengel II 2009 Neuhaus		2014 Gemeinde- ergebnis		2009 Gemeinde- ergebnis	
Wahlberechtigte	717		710		588		601		1305		1311	
Abgegebene Stimmen	379	52,86%	396	55,77%	289	49,15%	262	43,59%	668	51,19%	658	50,19%
Ungültige Stimmen	16	4,22%	9	2,27%	13	4,50%	12	4,58%	29	4,34%	21	3,19%
Gültige Stimmen	363	100,00%	387	100,00%	276	100,00%	250	100,00%	639	100,00%	637	100,00%
ÖVP	87	23,97%	116	29,97%	78	28,26%	63	25,20%	165	25,82%	179	28,10%
SPÖ	107	29,48%	110	28,42%	73	26,45%	54	21,60%	180	28,17%	164	25,75%
FPÖ	97	26,72%	51	13,18%	65	23,55%	54	21,60%	162	25,35%	105	16,48%
GRÜNE	23	6,34%	22	5,68%	17	6,16%	16	6,40%	40	6,26%	38	5,97%
BZÖ	1	0,28%	9	2,33%	0	0,00%	9	3,60%	1	0,16%	18	2,83%
NEOS	21	5,79%	n.k.		16	5,80%	n.k.		37	5,79%	n.k.	
REKOS	8	2,20%	n.k.		2	0,72%	n.k.		10	1,56%	n.k.	
ANDERS	8	2,20%	n.k.		4	1,45%	n.k.		12	1,88%	n.k.	
EUSTOP	11	3,03%	n.k.		21	7,61%	n.k.		32	5,01%	n.k.	

Ein Elektroauto für die Gemeinde

Aus wirtschaftlichen Gründen überlegten wir bereits seit längerem die Anschaffung eines Kleinfahrzeuges mit ausreichend Stauraum für den Betrieb am Bauhof bzw. für Botenfahrten.

Mehrere Varianten verschiedener Anbieter wurden überlegt. Da wir jedoch Klimabündnisgemeinde sind und auch eine gewisse Vorbildfunktion ausüben möchten, entschlossen wir uns für ein umweltfreundliches Elektroauto.

Nach ausführlichen Testmöglichkeiten wurde am 31. März 2014 vom Gemeinderat der Beschluss gefasst einen Renault Kangoo in der Elektroversion anzukaufen (Lesen Sie bitte dazu auch den Auszug aus dem Sitzungsprotokoll in dieser Ausgabe der Gemeinde-



stube auf Seite 4).

Die Übergabe des Fahrzeuges war etwas ganz Besonderes.

Bei dem von uns bestellten Renault Kangoo Z.E. (steht für zero emission) handelt es sich um das weltweit 40.000ste rein batteriebetriebene Fahrzeug, das von Renault ausgeliefert wurde.

Auf Österreichs Straßen sind derzeit über 1.400 Elektroautos dieses Herstellers unterwegs.

Die Übergabe des Jubiläumsfahrzeuges fand am 23. Mai bei der Umweltfachmesse „green-EXPO14“ am Messegelände Wien statt.

Bürgermeister Johann Miedl übernahm das Fahrzeug offiziell für die Gemeinde. Dabei waren auch noch Vizebürgermeister Ing. Ro-



Bauhofleiter Max Lechner und Herbert Reischer montieren sofort nach der Übernahme das Gemeindewappen am Fahrzeug.

bert Fodroczi, Umweltgemeinderat Franz Pechhacker, GR Heinz Angerer, GR Herbert Gruber und die Mitarbeiter vom Bauhof Max Lechner und Herbert Reischer. Lob für die Gemeinde Weissenbach als Vorreiter für den Umweltschutz kam bei dieser Veranstaltung von Nationalrätin Martina Diesner-Wais.

Das Fahrzeug ist mit einem 44kW-Elektromotor angetrieben. Die Reichweite beträgt mit vollem Akku bis zu 170 km.

In Betrieb gestellt wurde das Fahrzeug am 4. Juni.



V.l.n.r.: Dipl.Kfm. Uwe Hochgeschurtz (Generaldirektor Renault), Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, Bürgermeister Johann Miedl, Margarita Gilswert, Geschäftsführerin der Koinegg Gruppe und Vincent Carré, Vertriebsdirektor für Elektroautos Renault s.a.s.



Der Turnverein Weissenbach

... geht in die Sommerpause!

Aber ganz untätig werden wir nicht: bei Schönwetter gibt's
ab 14.7.2014 montags um 18 Uhr am Hartplatz  **ZUMBA**

und der  **smovey**®-WALK am **Mittwoch um 8:30 Uhr** geht weiter!

Details oder Fragen an Eva Haimberger, 0676/7033200 oder eva@einfach-voll-aktiv.at

Bitte vorm ersten Mal mitmachen vorher anrufen. Danke!

Kunst im Kindergarten Weissenbach

Projektwoche einer Praxis-schülerin der 4. Klasse der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Wr. Neustadt

Im April war es den Kindern der Gruppe 1 eine ganze Woche hindurch möglich, sich intensiv mit dem Thema „Kunst“ auseinander zu setzen. Da die Kinder das Thema dieser Projektwoche im Vorfeld selbst ihrem Interesse entsprechend wählen konnten, war die Begeisterung dafür sehr groß.

Vom Einstieg mit einem Kunstpädagogen bis zum Abschluss mit einer Vernissage gab es eine große Vielfalt an künstlerischen Angeboten, an welchen die Kinder teilnahmen. Vor allem die Expertengruppe, welche aus acht Kindern bestand, beschäftigte sich täglich intensiv im Kinderatelier mit Pinsel, Farben, Gips und Ton. Auch die abschließende Präsentation, zu welcher die Famili-

enangehörigen eingeladen worden waren, wurde von den Kindern geplant und mitgestaltet.

Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Pädagoginnen, der Praxis-schülerin und den Kindern konnte dieses gelungene Projekt erfolgreich und mit großem Enthusiasmus durchgeführt werden.

Kindergartenleiter Ilse Tandinger
/ Hanna Krumay



Kindergarten-Aushilfe gesucht!

Da es immer wieder vorkommt, dass Kindergartenpersonal ausfällt, suchen wir fallweise Aushilfen.

Wer sich vorstellen kann, ab und zu mal in den Kindergärten auszuhelfen, möge sich bitte bei Amtsleiter Herrn Ing. Otto Hruza (Tel. 02674/87258 DW 14 oder via mail o.hruza@weissenbach-triesting.at) melden.

Es sollen sich bitte nur Personen melden, die kurzfristig (innerhalb von zwei Stunden) einspringen können. Die Dauer der Aushilfe variiert von tage- bis wochenweise.

Vielen herzlichen Dank!



Kindergarten Neuhaus: Besuch vom Roten Kreuz

Am 15. Mai bekam der Kindergarten Neuhaus Besuch vom Roten Kreuz. Die Kinder durften sich ein Rettungsauto ganz aus der Nähe anschauen. Außerdem wurden die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände genau erklärt.

Im zweiten Teil wurde den Kindern Grundwissen im Bereich der Ersten

Hilfe vermittelt. So wurden Themen wie das richtige Absetzen eines Notrufs oder der sogenannte Hilferuf erklärt und das Anlegen von Verbänden geübt.

Zum Abschluss eines interessanten und lehrreichen Vormittags gab es für jedes Kindergartenkind noch ein kleines Geschenk.



Ein Besuch am Pferdehof

Ein Besuch auf dem Pferdehof der Familie Nöstler und Reischer in Alland war für unsere Kindergartenkinder aus Neuhaus ein ganz besonderes Erlebnis!

Die Kinder, Gastgeber und Begleitpersonen ließen sich vom regnerisch-stürmischen Wetter nicht abschrecken – Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung!

Gut und warm ausgerüstet wurden wir in Etappen von den Bussen der Fa. Seewald zum Zielort gebracht. Auf dem Hof erwarteten uns bereits alle Gastgeber mit ihren vierbeinigen Schützlingen:

Hunde, Pferde und Ziegen ließen sich hautnah betrachten, füttern und streicheln. Für viele Kinder war

dies der Erstkontakt mit Nutztieren auf einem Bauernhof!

Außerdem gab's noch eine Führung durch den gesamten Betrieb sowie eine exzellente Jause für alle Besucher: Die Kinder und die Großen ließen sich Würstel, Gebäck, hausgemachten Apfelsaft und als süße Draufgabe die liebevoll gebackenen und dekorierten Muffins gut schmecken!

Viel zu schnell war der Vormittag für alle Beteiligten vorbei – ein herzliches „Dankeschön“ an alle Gastgeber und Helfer, welche uns diesen ereignisreichen Tag ermöglicht haben!

Im Namen der Kindergartenkinder und des gesamten Teams,
Eva Goschenhofer



„Heidi“ ist auch ein Flaschenkind!



„Soooo groß ist ein Heuballen!“



Auch das Wetter konnte uns an diesem Tag überhaupt nichts anhaben. •
„Angst vor Tieren? Haben wir keine!“ (Bild re.)



Die Gastgeber - und geschmeckt hat's uns bestens.
DANKE für den ereignisreichen Tag!



Volksschul-News

Hopsi Hopper zu Besuch in der VS Weissenbach

Jede Klasse der Volksschule kam gleich drei Mal in den Genuss einer Hopsi-Hopper-Bewegungseinheit. Frau Melanie Landerl vom ASKÖ leitete diese sehr abwechslungsreichen Stunden, in denen vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund stand. Die außergewöhnlichen Sportgeräte, wie Riesenball, Schwungtuch oder Luftwalze, hatten einen besonders



hohen Motivationscharakter für die Kinder. Mit herkömmlichen Turngeräten (Reifen, Springschnüren, Minihürden, ...) wurden Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Geschicklichkeit geschult.



Blick und Klick – „Lernen durch Erleben“

Am 10. März 2014 zeigten zwei Instrukturen vom ÖAMTC den Kindern der 1. und 2. Klasse das richtige Verhalten am Gehsteig und am Zebrastreifen, das Überqueren der Fahrbahn - auch bei parkenden Autos und an Kreuzungen. Der Höhepunkt war für alle Kinder das Mitfahren in



einem eigens konstruierten Elektroauto. Dabei lernten sie das richtige Anschnallen. Es war ein sehr lehrreicher Vormittag.

Susanne Schwarz

Ein Baum als Geschenk

Über ein besonderes Geschenk freuten sich die Kinder und Lehrkräfte der VS Weissenbach: Bürgermeister Miedl und Vizebürgermeister Fodroczi brachten uns einen Elsbeerbaum, welcher nun im Schulgarten ein neues Zuhause bekam. Dieses seltene und wertvolle Gewächs wird sowohl wegen der Früchte als auch wegen des kostbaren Holzes geschätzt. Zwei Kinder, Josef Brunner aus der 2b und Lily Lovranich aus der 3. Klasse, sind die „Paten“ unserer Elsbeere und werden unser neues „Baummaskottchen“ liebevoll betreuen!

Elisabeth Pfalz

Das Heimatmuseum

Der Obmann Wolfgang Stiawa führte uns, die 3. Klasse, durch das tolle Heimatmuseum. Er erzählte uns zu speziellen Themen, wie der Industrie, Handwerk u. Gewerbe, Landwirtschaft, Kunst, Sport u. Kultur und Naturwissenschaft, viel Wissenswertes. Unsere Lehrerin durfte sich sogar auf den magischen Stuhl setzen, auf dem schon viele berühmte Persönlichkeiten saßen. Es war eine sehr spannende und lustige Führung.



Besuch in St. Pölten

St. Pölten

Am 12. Mai besuchte die 4. Klasse der VS Weissenbach die Landeshauptstadt St. Pölten.

Es war ein sehr interessanter Tag! Die Kinder genossen eine abwechslungsreiche Führung durch St. Pölten und haben dabei viel Neues gesehen und gehört.

Birgit Seidler

Zeitungssandalen

Die 21 Schüler der 1. Klasse stellten aus vielen gefalteten Zeitungstreifen Sandalen her, die auch gleich ausprobiert wurden.



In der Gärtnerei

Die Klassen 2a und 2b besuchten die Gärtnerei Gabesam in Pottenstein. An diesem interessanten Vormittag lernten die Kinder nicht nur den Betrieb kennen, sie durften auch unter der professionellen und geduldigen Anleitung von Frau Helga Leitner selber Gestecke machen und kleine Pflänzchen setzen. Außerdem gab es eine gesunde Jause mit frischen Kräutern.

Elisabeth Pfalz

Unsere Gemeinde

Als wir, die 3. Klasse, unsere familienfreundliche Gemeinde besuchten, begrüßte uns unser lieber Bürgermeister Johann Miedl recht herzlich.

Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die einzelnen Abteilungen, wie das Meldewesen, wo Frau Christine Fischer uns erzählte, was hier bearbeitet wird.

Frau Doris Leitner erzählte uns viel Spannendes über die Buchhaltung. Bei Ing. Bernhard Rampl durften wir die Baupläne unserer Häuser begutachten und konnten sogar unsere Zimmer finden.

Mit Ing. Otto Hruza besprachen wir die Aufgaben einer Amtsleitung und sahen uns die Website der Gemeinde an.



Danach durften wir an einer Sitzung mit unserem Bürgermeister und der Amtsleitung teilnehmen, das war sehr lustig für uns. Zum

Schluss erhielten wir alle ein tolles Geschenksäckchen. Vielen Dank dafür!

Nicole Schleinzer



Das Frühjahr hatte es in sich – und gegen Sommer wurde es erst richtig heiß!

English Olympics, Waldjugendspiele, Mathe-Olympiade und Fußball

English Olympics

English Olympics in der NNÖMS Ebreichsdorf und wieder ein Platz auf dem Podest für die HS/MHS Weissenbach! Seitdem es die Englisch-Olympiade im Bezirk gibt, sind unsere SchülerInnen immer vorne dabei. Heuer erlangte das Team **Marlene Reischer, Theresa Gangl, Thomas Gadinger** und **Michael Höllerer** den 2. Platz.

Waldjugendspiele

Die 25. Jubiläums-Waldjugendspiele in Bad Vöslau machten unseren 2. Klassen großen Spaß und alle hoffen auf eine gute Platzierung.

Mathe-Olympiade

Bei der Mathe-Olympiade in der NNÖMS Berndorf ließen **Marion Ströcker-Grandl** und **Marlene Reischer** ihre "Rechenköpfe" rauchen. Ergebnis – bis dato unbekannt.

Fußball

Schöner Erfolg für unsere **U13-Schülerliga-Mannschaft**. Das erste Mal seit vielen Jahren waren sie im Mittleren Playoff dabei und erreichten bei den Endspielen den 3. Platz. Innerhalb des gesamten Bezirkes liegt unsere Mannschaft auf dem sensationellen 7. Platz.

Buchpräsentation, ABCi – English, Global Action School, Acryl-Malerei und Briefmarke

Buchpräsentation: Geschafft! Was im Frühjahr 2011 mit ersten zaghaften Bildarstellungen zum 200 Jahr-Jubiläum der „Kinder- und

Hausmärchen“ der Gebrüder Grimm begann, fand am 4. April 2014 mit der Vorstellung unseres Märchenbuches „**Märchen lehren uns leben**“ einen erfolgreichen Abschluss.

(Exemplare sind in der Hauptschule noch erhältlich!)



ABCi-English – ein Fremdsprachenprojekt mit Natives aus verschiedensten englisch-sprachigen Ländern war „great fun“ für unsere Erst- und Zweitklässler.

Das Zertifikat **Global Action School** erarbeiteten sich die Klassen 3b und 3c durch ihre Beschäftigung mit dem wichtigen Thema „Fairtrade“.

Kreativ und künstlerisch begabt – das ist unsere 4a! Dieses Talent stellte die Klasse beim **Malen mit Acrylfarben** unter Beweis. Angeleitet durch die Künstlerin und Pädagogin Petra Eiweck entstanden tolle Rosenbilder.

Wer hat schon seine eigene Briefmarke? **Benjamin Kühmayer** und **Viktoria Preslicka**, unsere beiden PreisträgerInnen des Fotowettbewerbes des Triestingtaler Briefmarkensammler-Vereines Hirtenberg, haben eine und die Big Band der MHS Weissenbach auch!

Musik lag in der Luft

Musikpraktische Tage im Anschluss an die Osterferien – eine liebgewordene Tradition, die sich alljährlich bewährt: Gemeinsames Musizieren, regionale Volkstänze mit der Brauchtums- und

Volkstanzgruppe Pottenstein, Hip Hop und Breakdance, Komponieren mit einem speziellen Computerprogramm und Stimmbildung füllten die Tage von frühmorgens bis spätabends.

Das Konzert auf der Burg wäre zwar für den Rosengarten geplant gewesen, aber Regen verhinderte dies. So bot die Kirche ein wundervolles Ambiente für die MusikerInnen aus der MHS Weissenbach mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Das Publikum war begeistert!

Chorgesang

„**Singen ist cool**“ auf dem Badener Theaterplatz und „**Chorissimo**“ im Auditorium von Grafenegg: Der Klassenchor der 4a begeisterte durch seine hochwertige Präsentation von abwechslungsreichen mehrstimmigen gemischten Chorsätzen und war auch im ORF-NÖ zu sehen.

Richtig heiß war es in der MHS Weissenbach aber erst im Juni!!!

Die **Theatergruppe** spielte am 5. und 6. Juni das Kriminal „**Schwer verdächtig**“ jeweils um 19:00 Uhr im Turnsaal der Schule und ging



anschließend auf Tournee nach Ungarn, wo das Stück im Zalakaroser Freilichttheater am 12. Juni (Anm. nach Red. schluss dieser Ausgabe) zur Aufführung gelangte.

Weissenbach tritt dem Elsbeer-Reich bei

Anlässlich des Elsbeer-Tages am 4. Mai in Kaumberg wurden die Gemeinden Altenmarkt, Furth und Weissenbach ins Elsbeerreich aufgenommen. Als langjähriges Mitglied der Destination WIENERWALD sind wir jetzt auch Mitglied der Genussregion Österreich.

Im Zentrum des Wiesenwienerwaldes liegt die Marktgemeinde Michelbach, sie ist der Sitz des Vereines zur Erhaltung, Pflege und Vermarktung der Elsbeere. Der Verein ernannte dieses Gebiet der Elsbeere zum **"Elsbeerreich"**. Nähere Informationen auch unter www.elsbeerreich.at.



Neben einer Urkunde erhielten wir auch einen Elsbeerbaum, welcher am 20.05.2014 im Park der Volksschule Weissenbach gepflanzt wurde. Anwesend waren neben Bgm. und Vzbgm. Frau Direktor Pfalz mit ihren Leh-



rerinnen sowie den Paten für das Bäumchen, Lilly Lovranich und Josef Brunner sowie der Schulwart Herr Lechner.

Vzbgm. Robert Fodroczi

Nach der Elsbeerbaum-Pflanzung und mit der Urkunde beim Beitritt zur Genussregion (Bild oben).



Die Ferien stehen vor der Tür!

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!? Heuer finden in Weissenbach vier Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen. Mach auch du mit deinen Freunden mit! Es wird sicher jede Menge Spaß und gute Unterhaltung geben.

Alle Mitwirkende freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Euer Jugendgemeinderat
Michael Reischer

Die Ferienspiel-Termine 2014:

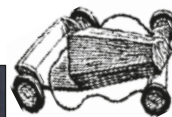
5. Juli, 14 Uhr:
Radgeschicklichkeitsfahren – veranstaltet vom Volksbildungswerk Neuhaus am Teichgelände Neuhaus.



2. August, 17 Uhr:
Die FF Weissenbach lädt ein zum Kinder-nachmittag am Festplatz Weissenbach.



16. August, 14 Uhr:
Das Go-Kart Rennen der Rallye Gemeinschaft Triestingtal findet am Festplatz Weissenbach bei jedem Wetter statt!



30. August, 14 Uhr:
Komm zum Nachmittag am Bauernhof mit Tretraktor-Rennen – Familie Reischer / Edla Hof laden ein!



Auch heuer wird es - so wie im letzten Sommer - beim Ferienspiel spannende Rennen geben!



NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Regionssitzung auf Burg Neuhaus stellt Weichen für's Triestingtal in der nächsten EU-Periode

Am 14. Mai 2014 trafen sich die Vorstandsmitglieder der LEADER Region Triestingtal in historischen Räumen auf Burg Neuhaus, um vorbereitende Schritte für die Bewerbung als LEADER Region in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 zu setzen.

In der Förderperiode 2007 bis 2013 konnten insgesamt mehr als 2,9 Mio. Euro an LEADER-Fördergeldern in die Region geholt werden. Alle zwölf Gemeinden haben im Frühjahr 2014 den Beschluss gefasst, in der kommenden Periode wieder am EU-Programm für ländliche Räume (LEADER) teilnehmen zu wollen.

„Es werden nun die bisher eingebrachten Regions- und Gemeindeprojektideen sowie die in einer Workshop-Reihe im März und April genannten Themen und Projektideen nach Möglichkeit den EU Prioritäten zugeordnet und in Abstimmung mit den Gemeinden in die neue Lokale Entwicklungsstrategie eingearbeitet“, erklärt DI Elisabeth Hainfellner, Geschäftsführerin der LEADER Region Triestingtal.



Auch Bgm. Johann Miedl (6.v.re.), Vzebgm. Robert Fodroczi (4.v.re.) und DI Franz Guber vom Verein Burg Neuhaus (re.) waren bei dem Treffen mit DI Elisabeth Hainfellner (2.v.li.) und Regionsobmann Bgm. Franz Seewald (5.v.li.) mit dabei.

Unter dem Motto „Familienfreundliches Triestingtal“ stehen im

Triestingtal die Schwerpunkte Soziales, regionale Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Lebensqualität im Blickpunkt der Regionsarbeit der nächsten Jahre. Nähere Informationen finden Sie unter www.triestingtal.at

Abschlussveranstaltung Regionsprojekt BeFoRe

Im Mai fand in der Polytechnischen Schule in Pottenstein die Abschlussveranstaltung von BeFoRe, einem Projekt der LEADER Region

Triestingtal mit der Region „Kleine Karpaten“ in der Slowakei statt. Fünf Schulen aus der Region stellten dabei ihre Jahresprojekte vor.



Die Schulprojekte hatten alle als gemeinsame Überthemen den weiten Rahmen „Globale Gerechtigkeit“ und „Nachhaltigkeit“, den sie sehr vielfältig umsetzten. So arbeitete die NMS Berndorf zum Schwerpunkt nachhaltiger Kon-

BeFoRe

sum, das BG Berndorf zu Wasser und seiner Bedeutung, die PTS Pottenstein widmete sich dem kritischen Thema der Handyerzeugung sowie Handynutzung, die Rudolf Steiner Landschule hatte einen sehr weiten und komplexen Ansatz zu Nachhaltigkeit und die HS Weissenbach konzentrierte sich auf das Thema „Fairer Handel“. Weitere Infos unter www.before-skat.eu



BITTE TERMIN VORMERKEN!

20. September 2014

RADLrekordtag im Triestingtal mit Eröffnung des Radpavillons in Altenmarkt im Rahmen der Abschlussveranstaltung – www.triesting-goelsentalradweg.at



Neuigkeiten vom SC Weissenbach 60 Jahre SCW und Meister der 2. Klasse Triestingtal!

Nach zwei Jahren in der 2. Klasse Triestingtal hat es die Kampfmannschaft des SCW wieder zum Meister geschafft!

Dieser Titel wurde bereits sechs Mal errungen, fünf Mal in der 2. Klasse, ein Mal in der 1. Klasse.

Anfangs der Saison 2013/2014 war der SCW nach nur einem Sieg und vier Niederlagen Dritttletzter, aber bereits **seit Anfang September 2013** wurde **kein Spiel mehr verloren**.

Mit großem Einsatz konnte in Enzesfeld-Hirtenberg nach einem Rückstand von 3:1 noch der Ausgleich geschafft werden.

Auch beim entscheidenden Match am 31.05.2014 in Alland lag der SCW mit 2:1 und einem Mann weniger zurück. Doch bei einem fulminanten Finale (Ausgleich in der 85. Minute, Siegestor durch Peter Okasek in der 92. Minute) gelang der Sieg und damit ein sehr großer Schritt in Richtung Meistertitel.

Im Nachtragsmatch am 02.06.2014 gegen Tribuswinkel wurde der Titel endgültig mit einem 1:1 dingfest gemacht.

DANKE! An dieser Stelle möchte ich mich in meiner Funktion als Obmann des SCW bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, für die während der gesamten Saison geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Allen voran die Meistermannschaft mit dem Trainerteam um **Kurt Hofer**, die wirklich aus sich herausgegangen sind und Großartiges geleistet haben.

Ein großes Dankeschön auch an alle Verantwortlichen und Helfer, die es möglich gemacht haben, dass der SCW in der kommenden Saison wieder in der 1. Klasse Süd vertreten sein wird.

Ein spezielles Danke gebührt auch der Marktgemeinde Weissenbach, die uns immer wieder auf verschiedene Art und Weise unterstützt.

Was kann sich ein Verein in seinem 60-jährigen Jubiläumsjahr noch mehr wünschen als gleichzeitig Meister zu werden?!?

Die **Jubiläumsfeier** wurde am 29. Mai mit vielen Gästen aus Politik, Sport, Kultur und Kirche begangen. Es war ein sehr schönes Fest mit gutem Essen und guter Musik, das bis lange in die Nacht andauerte. Auch hier gilt mein Dank wieder den vielen Helfern, die es ermöglichten, diese Veranstaltung abzuhalten.

Ein ebenso herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die vielen

Sommer-Termine:

13.07. – **Franz Miedl-Turnier** mit vier Mannschaften - im Anschluss **WM-Finale** auf Videowall.



Andi Kiefer-Jugendturnier

- Ende August (Näheres wird in den Schaukästen bekanntgegeben)

Alle Details und die neuesten Informationen finden Sie auf www.scweissenbach.at



Obmann 2.Klasse Triestingtal Mag. Robert Knollmüller, Vzbgm Ing. Robert Fodroczi, Bgm. Johann Miedl, Obmann Ernst Hellmig, Ing. Manfred Ungerböck, Vertreter des N.Ö. Fussballverband Franz Haumer und E-HGO Hans Wolfenstein.

Preise, die im Rahmen einer Verlosung, eines Schätzspieles und einer Versteigerung ausgespielt wurden und ein Dankeschön an die vielen Sponsoren und Gönner, die den Verein während der ganzen Saison unterstützen.



In den nächsten Wochen sollte allen eine kleine Verschnaufpause gegönnt sein, bis es dann Mitte Juli mit der Vorbereitung in eine sicher anstrengende Saison 2014/2015, wieder in der 1. Klasse Süd, losgehen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen auf dem Sportplatz.

Mit sportlichem Gruß
Ernst Hellmig, Obmann

Die erfolgreiche Meistermannschaft des SC Weissenbach.

Weissenbach zur Zeit des Ersten Weltkrieges

28. Juni 1914, die Schüsse von Sarajevo. Man hätte meinen können, dass irgendein Gemeindeakt auf das Attentat hinweist, etwa die Order Trauerfahnen zu setzen oder eine Gedenkmesse zu lesen. Nichts davon, selbst im Pfarrprotokoll scheint keine Notiz davon auf.

Am 28. Juli erfolgte dann die **Kriegserklärung** Österreich-Ungarns an Serbien. Zwei Tage zuvor kam von der k.k. BH Baden die Mitteilung an die Gemeinde, dass auf Weisung des Ergänzungskommandos die auf Ernteurlaub sich befindliche Mannschaft sofort zum Einrücken zu verhalten ist.

Es folgt die allgemeine **Mobilisierung**. Die Begeisterung für den Krieg ist groß. Eine Fülle von Erlässen und kaiserlichen Verordnungen treffen ab nun in der Gemeindekanzlei ein.

Vorkehrungen für außergewöhnliche **Straßensicherungen** an der Kreuzung nach Neuhaus und in Weissenbach an den Brücken sollen getroffen werden.

An der Haustüre des Schulgebäudes wird ein Plakat angebracht mit dem Aufruf an die Schuljugend sich bei Landwirten freiwillig zu Dienstleistungen melden, da infolge der Einberufung wehrfähiger Männer sich Mangel an Arbeitskräften bemerkbar macht.

Der Ortsschulrat wurde ermächtigt die Schüler für die Zeit der Verwendung zu haus- und landwirtschaftlichen Hilfsarbeiten vom Schulbe-

such zu befreien. Um die Sicherstellung der Ernte zu gewährleisten, wurde vom Bgm. Ferdinand Geitner eine Ernte-Kommission eingesetzt, die den landwirtschaftlichen und für Weissenbach speziell auch nichtlandwirtschaftlichen Betrieben Arbeitskräfte zuweisen, später auch Gefangene.

Weissenbacher Schüler und Freiwillige sammelten über 15 Kilo Brombeerblätter für die Soldaten, weil die Zufuhr zur See unterbunden und echter Tee schwer aufzubringen war.

Kundmachungen über die Aufstellung der Feldpostämter und den Dienstverkehr mit denselben wurden angeschlagen. Da wegen der Militärtransporte außergewöhnliche Verkehrsverhältnisse zwischen Leobersdorf und Hainfeld eintreten, muss auch die Eisenbahnlinie verstärkt bewacht werden, einige Züge werden gestrichen.

Nach der ursprünglich großen Begeisterung für den Krieg kam die Ernüchterung als bereits am **14. August 1914 die ersten Verlustlisten** an der Amtstafel angeschlagen wurden.

In Neuhaus, im Hotel D'Orange, der Villa Castella und Villa Adria, wurde ein **Offiziersreservespital** eingerichtet für bis zu 150 Offiziere. In Weissenbach im Triestingheim und in der sogenannten Brückenvilla der Baumeisterswitwe Wegwart, bei der unteren Triestingbrücke, ein Mannschaftsspital.

War man anfangs davon ausge-

gangen, dass der Krieg nur wenige Monate dauern würde, ließ sich im Herbst 1914 schon nicht mehr leugnen, dass der Konflikt länger dauern wird.

Mehlmangel macht sich geltend. Der Bürgermeister wurde angewiesen alle Mehlvorräte bei der BH bekannt zu geben.

Die Kaufleute Johann Völkerer und Ignaz Tüchler mussten ihre Salpeterminvorräte für die Erzeugung von Kriegsmunition abliefern.

Die Schulleitung bittet die Gemeindevorstellung um einen Beitrag zur Anschaffung von Wolle um den von den Mädchen, für die im Feld stehenden Soldaten, Handarbeiten gegen die Kälte anfertigen zu lassen.

In der ersten Zeit des Krieges war man gegenüber Ehefrauen von Soldaten noch großzügig, die ihre verwundeten Männer mit der Bahn in weit entfernten Spitälern besuchen wollten, es wurde ihnen der halbe Fahrpreis gewährt.

Der **Staat greift** nun immer mehr in **das Leben der Menschen** im Hinterland ein.

Ab 1. Dezember 1914 durfte Brot nur mehr maximal 70 % Weizen oder Roggen enthalten. Zuckerbäckerwaren aus Mehl und Roggen wurden überhaupt verboten.

Gastwirte wurden aufgefordert die Zubereitung von unnötigen Mehlspeisen zu unterlassen.

Der Bürgermeister wurde angewiesen, sich durch unvermutete Revisionen in Betriebsstätten die Gewissheit zu verschaffen, ob solche Waren tatsächlich aus Surrogatmehl, Kartoffelmehl, Reismehl erzeugt werden. Auch diese Erzeugung wurde nur an zwei Wochentagen gestattet.

Josef Gober

Fortsetzung folgt



Foto zu Kriegsbeginn: „Dem Siege, hoch Österreich“ ist auf dem Transparent zu lesen, das der Junge im Vordergrund trägt. Von den Häusern wehen die inoffiziellen schwarz-gelben Kaiserfahnen.



Schön war's... die Wildkräuter Wanderung

Die Teilnehmer lernten bei der Wildkräuter-Wanderung mit Wildkräuterpädagogin Karin Wimmer Kandler am 11. April wieder viele neue Kräuter kennen und lieben! Helga Horvath war so nett und stellte ihren Garten für die Verarbeitung der Kräuter zur Verfügung.



Aus den gefundenen Kräutern wurde Köstliches zubereitet.

Auch das Filzen war ein voller Erfolg...

Am 9. April wurde die Kunst-Hand-Werkstatt Alland dankenswerter Weise von der Gesunden Gemeinde Weissenbach dazu eingeladen, einen Oster-Filzkurs im Vereinsheim abzuhalten.

Dass nicht nur Kinder, sondern auch teilweise deren Mütter, sowie Gerda Scheiblauber als Vertreterin der Gemeinde an diesem Workshop teilgenommen haben, fanden beide Leiterinnen sehr berei-

chernd. Ein besonderer Dank ergeht auch an den Bürgermeister von Weissenbach, der sein Interesse mit einem Kurzbesuch zum Ausdruck gebracht hat. Frau Altersberger und Frau Schoberwalter hat es große Freude bereitet, alle Teilnehmer bei ihrem eifrigen Tun zu begleiten.

Sie bedanken sich auf diesem Weg bei der Gemeinde Weissenbach für ihre freundliche Einladung!



Sonderausstellung im Triestingtaler Heimatmuseum

Die diesjährige Sonderausstellung trägt den Titel „**Die Triestingtaler, ihr Leben mit den Haus-, Nutz- und Waldtieren**“.

Mit 62 Ausstellern aus unseren zwölf Gemeinden wurden unsere Erwartungen bei weiten übertroffen.

Am **25. Mai** um 15 Uhr war die **Eröffnung**. Die Begrüßungsworte sprach Hr. Bgm. Johann Miedl. Die Festansprache hielten LAbg. Bgm. Josef Balber und die Geschäftsführerin der LEADER Region Triestingtal DI Elisabeth Hainfellner über die Leistungen der Region für unseren Tourismus. Obmann Wolfgang Stawa schloss mit Dankesworten.

Die musikalische Umrahmung kam von der **Musikhauptschule Weissenbach** mit dem Theaterstück „Schwer verdächtig“ unter der Regie von HOL Andreas Bartl. Die Darbietung der Schüler mit ihren Liedern und Ideen fand beim Publikum ein derartig großes Interesse, dass es mit einem Sonderapplaus gewürdigt wurde und am nächsten Tag Ortsgespräch war. **DANKE!**

Später gab es **Musik** mit **Walter Reischer** mit seiner Ziehharmonika bis spät in die Nacht hinein, mit stimmungsvollem Ausklang.

Wir vom Museumsteam freuen uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen, diesmal kamen weit

über 200 Besucher im Laufe des Nachmittags, von ihnen erhalten wir viel Kraft für weitere Ausstellungen.

Es kamen Hr. Pfarrer Josef Failer, Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi, Tierarzt Dr. med. vet. Norbert Hess mit Gattin, Frau Dir. Elisabeth Kral Hauptschule Weissenbach, Prof. Erwin Koudela mit Gattin (Künstlername Vera Weissenbach), Gendarmarieoberst a. D. Hans Schönthaler, Gemeindevorstand Franz Steiner (Obmann des Verschönerungsvereines), Obmann Ernst Hellmig (SC-Weissenbach), Gemeinderat Johann Kriessl, NÖ Meister 1986 im Springreiten, Leopold Halletz Hirtenberg, der Erfinder des 1. Österreichischen Silvesterlaufes Jahr 1964, Peter Fieber Pottenstein einst österr. Meister im Stabhochsprung, Gemeinderat Heinz Angerer, DI Paul Stejskal mit Gattin, Ing. Walter Schießl Pottenstein sowie eine Gruppe der Generali Versicherung und Dr. Ernst Aldlitz aus dem Leithagebirge - ein Historiker für Geschichte und Technik, der uns ein Sonderlob für die Zusammenstellung unserer Exponate aussprach.

Auch frühere Weissenbacher Geschäftsleute kamen: Friedrich und



Der Auftritt von Schülern der Musikhauptschule bei der Eröffnung begeisterte das Publikum.

Erna Scharler und die Familie Mutzbauer-Völkerer und dazu Besucher aus nah und fern.

Wir danken allen für ihr Kommen!

Danke auch unseren Sponsoren, Herrn Bürgermeister mit der gesamten Gemeinde, der Raiffeisenbank – oberes Triestingtal, der Familie Elfriede und Simon Pichlmayer für die namhafte Spende. Unser Team wünscht ihnen viel Freude und Gesundheit in ihrem neuen Domizil-Wien.

Allen Damen für ihre Hilfe mit ihren erstklassigen Spezialitäten, die dadurch unser Buffet bereichert haben. Sowie der Polizei für ihre Unterstützung für Sicherheit.

Die Ausstellung wurde von mir zusammengetragen und von Ing. Helmut Heimerl im Raume eingeteilt.

Tierarzt Dr. Norbert Hess eröffnete in Weissenbach am 1.1.1978 eine Praxis, die dieser bis zu seiner Pensionierung Ende 2012 betreute. Zu sehen sind viele alte und neue



Tierarzt i.R. Dr. Norbert Hess (re.) vor der „Kaiserschnitt-Geburt“-Fotoserie.

Geräte zur Behandlung von Tieren. Elf Fotos zeigen ihn mit Gattin bei seiner schweren Arbeit bei einem Kaiserschnitt im Jahre 1980 bei einer Milchkuh, das Kalb wurde wohlauf geboren. So ein Eingriff kann ein bis zwei Stunden dauern. Sein Gebiet war von Günselsdorf – Kaumberg – Gerichtsberg. Er behandelte alle Arten von Tieren.

Die Firma **Ruag-Berndorf-Stadt**. In diesem Betrieb werden Hüllen für Trägerraketen und Satelliten angefertigt. Die Leiterin der Produktion, Frau Aysekül Reininghaus, lässt immer wieder aus Hüllen verschiedene Arten von Tieren anfertigen als Beigabe für Geschenkartikel.



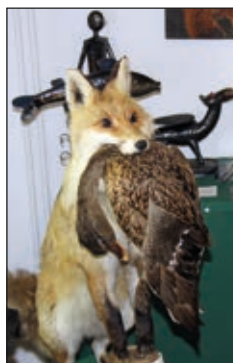
Auch Schüler besuchen gerne die Ausstellung im Heimatmuseum (Fotos W. Stiawa, Mai 2014).

Zu sehen ist auch ein **Holzflug** von der Familie Wunder – Nöstach ca. aus dem Jahre 1865. Es war das Arbeitsgerät der Bauern für unser tägliches Brot.

Weiters in der Ausstellung: Fotos von **Manfred Stadlmann** Thenneberg - die Landwirtschaft einst im oberen Triestingtal.

Man brauchte für diverse sehr schwere Arbeiten das starke Ochsengespann, besonders im oberen Triestingtal durch die vielen steilen Hänge und holprigen Naturwege. Für schnelle Fahrten großer Heu-

fuhren nach Wien verwendete man Pferde. Arme Bauern verwendeten für leichtere Lasten auch Hunde- oder Ziegenbockgespanne (Fotos).



Harald Postl aus Fahrafeld hat eine große Weinbergschnecke aus Olivenholz mit Maserungen, die wunderschön zum Vorschein kommen, geschnitzt.

In den Jahren um ca. 1958 wurden auch in Weissenbach die **Weinbergschnecken** eingesammelt und von den Händlern abgeholt für Feinschmeckerlokale.

Die **Gerberei Hirtenberg** wurde von Herrn Hödl gegründet und später von Herrn Bruno Nagel übernommen. Die Auflassung des Betriebes war ca. 1986. Hier wurden Tierfelle überarbeitet für Kürschner (Pelzmäntel, Kappen, Bettvorleger, Wandverzierungen etc.)

Mit lieben Gruß und danke für die vielen Hilfen
Obmann Wolfgang Stiawa

Fortsetzung folgt!

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November von 9-14 Uhr an einem der acht Abgabestandorte - darunter ist auch Mödling - abgeholt werden.



TIERÄRZTINNEN W&M

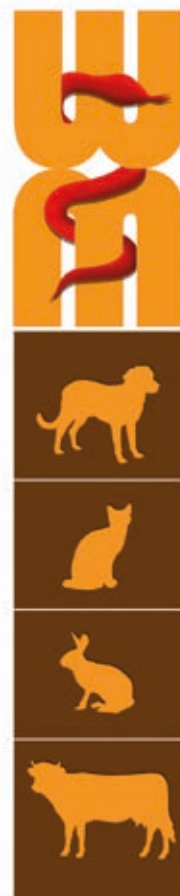


DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES MAYER

PRAXISÜBERNAHME VON
DR. NORBERT HESS
SEIT AUGUST 2012

24h NOTDIENST

BADGASSE 9
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457



Das Triestingtal schwingt ab September das Tanzbein

Sich im 3/4 oder 4/4 Takt fort bewegen zu können, dürfte ab September keine Schwierigkeit mehr darstellen, denn da eröffnet die neue Tanzschule „TheBallroom“ ihre Pforten.

Im Lifestyle- und Shoppingcenter Bloomfield, Leobersdorf wird ein Tanzlokal von rund 400m² fertig gestellt, damit alle Tanzbegeisterte genügend Platz haben, nach den Cha-Cha, Samba oder Wiener Walzer-Klängen zu tanzen. Durch die illustren Tanzabende führen Sie Marion Jäger-Gessner und Constantin Gessner.

Am **12. September** 2014 ist es soweit! Mit einer großen **Eröffnungs-**

feier wird die Tanzschule „TheBallroom“ eingeweiht.

In einer feierlichen Atmosphäre können Sie ab 16 Uhr nicht nur die Räumlichkeiten und die Tanzlehrer kennen lernen. Auch unterschiedliche Showacts, ein Gewinnspiel und ein schmackhaftes Buffet wartet auf Sie.

Die Kurse selbst beginnen ab dem 22. September.

Informieren Sie sich einfach unter Telefon 0699/17054013 oder besuchen Sie www.theballroom.at im Internet.

Gerne können Sie Ihre Fragen oder unverbindliche Kursanmeldungen an office@theballroom.at schicken.



Marion Jäger-Gessner und Constantin Gessner



Petra K. Immer für SIE da!

 **Versichern**
 **Sparen**
 **Vorsorgen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstellen darf:
Mein Name ist **PETRA KRIWETZ** und ich wohne seit Kurzem in unserer **wunderschönen Gemeinde Neuhaus** und wurde hier sehr liebevoll aufgenommen.

Dafür möchte ich mich einmal sehr herzlich bedanken.

Da ich auch in unserer Region beruflich Fuß fassen möchte – seit geraumer Zeit bin ich als **Versicherungs-Agentin** tätig –, würde ich mich sehr freuen, wenn ich **AUCH IHNEN** meine diesbezüglichen Angebote präsentieren dürfte!!

Drei Themen liegen mir sehr am Herzen:
VERSICHERN, SPAREN & VORSORGEN

Gerade **diese drei Leitgedanken** sind in der heutigen Zeit enorm wichtig. Vielleicht kann ich Sie ja von der Attraktivität dieser Möglichkeiten begeistern. Lernen Sie mich doch in einem persönlichen Gespräch kennen!



Herzlichst, Ihre
Petra Kriwetz
Petra Kriwetz
Immer für Sie da!

PETRA KRIWETZ
Immer für Sie da!
Mobil: 0660 / 980 22 02



2565 Neuhaus, Schwarzenseerstrasse 4 / 1 / 5
e-mail: petra.kriwetz@gmail.com
www.facebook.com/PetraK.ImmerfuerSieda

Agentur Koczera - Gew. Reg. Nr. 3008 (GFW: 1-C-07391)



SPARKASSE
Pottenstein N.Ö.
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Keine Unklarheiten mehr.
Mit der Klartext-Finanzierung
zum eigenen Zuhause.



Wenn es darum geht, Ihr eigenes Zuhause zu finanzieren, können wir alle offenen Fragen. Unsere Kundenbetreuerinnen verschaffen Ihnen Durchblick und finden die passende Lösung für Ihre Finanzierung. Und zwar vom ersten Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.

www.sparkasse.at/pottenstein

Besuchen Sie uns auf:
[facebook.com/trautwein.sparkasse](https://www.facebook.com/trautwein.sparkasse)



Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Die Baustelle Further Bach

Am Tag der „offenen Baustelle“ am 24. April 2014 konnten sich zahlreiche interessierte Gemeindeglieder über den Stand der Bauarbeiten am Hochwasserschutz Further Bach informieren. Inzwischen ist über ein Monat vergangen und die Bauarbeiten gehen zügig weiter.

Nachdem die Vorarbeiten für die Dammschüttungen der Hochwasserrückhaltebecken „Bigl“ und „Furth“ abgeschlossen sind, wurde diese Partie zur Verstärkung in den Ortsbereich von Weissenbach verlegt. Damit konnte zwischenzeitlich die straßenseitige Ufermauer und Teile der Bachsohle bereits fertiggestellt werden.

Es folgt jetzt der restliche Aushub des Gerinnes, die Schließung der

Bachsohle und die Errichtung der linken Ufermauer, die vor der bestehenden Bachmauer liegt.

Das Hochwasser des 16. und 17. Mai 2014 ist an der Baustelle nahezu schadlos vorbeigegangen. Die Wassermassen konnten ungehindert abfließen.

Auch für weitere Hochwasserereignisse sind an der Baustelle Vorkehrungen getroffen, dass das Wasser schadlos abfließen kann.

Derzeit werden auch bereits Vorbereitungen für die Fertigstellung der Stangl-Brücke und den Neubau der Zufahrt zur Firma Unistrap getroffen.

In den nächsten Wochen beginnen auch die Arbeiten am Hochwasserrückhaltedamm „Furth“. Dabei wird



das Dammschüttmaterial zugeführt. In diesem Zusammenhang bitte ich schon jetzt um Verständnis für den notwendigen LKW-Verkehr. Seitens der Wildbachverbauung und der beauftragten Firma wird versucht, die Unannehmlichkeiten möglichst gering zu halten.

Bereits jetzt kündige ich im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Weissenbach an, dass im September wieder ein „Tag der Baustelle“ stattfinden wird, bei der die Wildbachverbauung über den Stand und den weiteren Ablauf der Arbeiten informiert.



DI Heinrich Grünwald



EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte, **Photovoltaik**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Qualität &
Zuverlässigkeit



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

bauen sie auf uns

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Fahrzeugbau
KRIESSL
A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 02236/206	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500	kostenlose Rechtsberatung und Antragsstellung: jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteienverkehr: Mo, Mi, Do, Fr von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstr. 38) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.00 - 14:30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 9.7., 6.8., 3.9.2014 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2014	Montag, 21. Juli und Montag, 22. September 2014



Unsere Leistungen:

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
 Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
 durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
 und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
 Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
 Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!

Kanal-Service Franz Steiner, Hollergasse 4, 2564 Weissenbach
 Tel. 0664 5416179 • Fax: 0267489388 • E-Mail: f.steiner_kanalservice@yahoo.at

Zu unseren vierbeinigen Freunden - und den damit verbundenen Problemen...

In unserer Gemeindestube haben wir schon mehrmals das NÖ Hundehaltegesetz zitiert und an die HundehalterInnen appelliert sich auch daran zu halten. Leider gibt es in der praktischen Umsetzung noch immer Dinge, die nicht funktionieren und im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders ersuchen wir alle HundebesitzerInnen um Beachtung folgender Punkte:

1) Leinen und/oder Beißkorbpflicht:

Es kommt immer wieder vor, dass Hunde nicht an der Leine geführt werden oder einen Beißkorb tragen – BITTE NEHMEN Sie Ihren Hund an die Leine, denn es gibt viele Personen und auch Kinder, die sich vor Hunden fürchten. Die Hundebesitzer beteuern zwar immer wieder „mein Hund tut ja gar nichts“, aber wenn das Gegenüber eine Abwehrhaltung einnimmt, reagiert der Hund dann vielleicht doch anders als erwartet. Wir haben in letzter Zeit immer wieder Meldungen er-

halten, dass es zu Zwischenfällen gekommen ist, die zwar glimpflich ausgegangen sind, aber muss immer etwas passieren?!?
WIR ALLE MÜSSEN UNS AN DIE GESETZE HALTEN!!!

2) „Unliebsame Hinterlassenschaften“:

Hier einige Beispiele:

Teich Neuhaus – bitte den Hund außerhalb des Spielplatzes belassen, da es für die spielenden Kinder nicht angenehm ist, wenn der Hund am Spielplatz frei umherläuft und die „Hinterlassenschaft“ ist auch äußerst unangenehm.

Gehsteige – stellenweise wird das Gehen zum „Hindernislauf“, BITTE entfernen Sie den Hundekot Ihres Vierbeiners.

**MÜSSEN WIRKLICH
ANZEIGEN FOLGEN?**

3) Entsorgung der „Hundegacki- sackerl“:

Es gibt aber auch Hundebesitzer, die beim Spaziergang ein „Hundesackerl“ (auch kostenlos am Gemeindeamt erhältlich) mitführen und die Hinterlassenschaft verpacken, aber dann wahllos in der nächsten pri-



© Jörg Sabel / pixello

vaten Mülltonne entsorgen. Bitte werfen Sie das „Sackerl“ zu Hause in Ihre Tonne oder in den nächsten öffentlichen Papierkorb. Die öffentlichen „Mistkübel“ werden auch öfters entleert.

4) NICHT VERGESSEN:

Wenn Sie einen Hund kaufen, vergessen Sie nicht, ihn am Gemeindeamt anzumelden.

Die Hundesteuer beträgt pro Jahr € 18,- zuzüglich € 2,- für die Hundemarke.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential beträgt die Hundesteuer € 65,-.

Der Hund muss natürlich auch gechippt und in der Hundedatenbank registriert werden. Dies macht entweder der Tierarzt oder es ist auch am Gemeindeamt möglich.



Grafik: © Stefan Bayer / pixello



Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:

0676 / 70 75 394

Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
(direkt an der Bundesstraße)
2564 Weissenbach/Triesting



Erholsamen Urlaub!



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Dienstag, 1.7. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 2.7. - 15-18 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 5.7. - 14 Uhr	Ferienspiel - Radgeschicklichkeitsfahren	Teich Neuhaus	VBW Neuhaus
Samstag, 13.7. - 14 Uhr	Franz Miedl-Gedenktturnier	Sportplatz	SC Weissenbach
Sonntag, 27.7. - 8.45 Uhr	Fahrzeugsegnung u. hl. Messe mit MGV Thenneberg	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 2.8. - 17 Uhr	Ferienspiel - Kindernachmittag	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Samstag, 2.8.	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Sonntag, 3.8.	Frühschoppen zum Parkfest	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Mittwoch, 6.8. - 15-18 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 9.8. - 16 Uhr	Spielefest/Dämmerschoppen	Vereinsheim	Naturfreunde/ Vokalensemble
Freitag, 15.8. - 11 Uhr	Platzkonzert mit Schmankerlmarkt	Parkplatz Gemeinde	FVV Weissenbach
Samstag, 16.8. - 14 Uhr	Ferienspiel - Gokart-Rennen	Festplatz Weissenbach	Rallyegemeinschaft
Samstag, 30.8. - 14 Uhr	Ferienspiel - Nachmittag am Bauernhof mit Tretraktor-Rennen	Bauernhof Edla-Reischer	GV Michael Reischer
Dienstag, 2.9. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 10.9. - 19.30 Uhr	Open Air mit Harry Prünster (bei Schlechtwetter am 11.9.)	Rosengarten Burg Neuhaus	Burg Neuhaus
Samstag, 13.9.	Wochenfahrt Elmau/Wilder Kaiser	Busfahrt (13. - 19.09.)	Pensionistenverband
Freitag, 19.9. - 19.30 Uhr	Gitarrenkonzert Duo spielArt	Pfarrkirche Neuhaus	Burg Neuhaus
Samstag, 20.9. - 10 Uhr	Radlrekordtag Triestingtal Radlertreff	Heimatismuseum	Leaderregion - Museumsverein
Samstag, 20.9. - 17 Uhr	Oktoberfest SCW	Sportplatz	SC Weissenbach
Samstag, 20.9.	Pfarrausflug	Maria Langegg	Pfarren Neuhaus, Weissenbach, Furth, Pottenstein
Samstag, 20.9.	Chorausflug (20.-21.9.)	Budapest	Vokalensemble Weissenbach
Sonntag, 28.9. - 10 Uhr	Messe mit Erntedankfest	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 28.9. - 11 Uhr	Erntedankmesse mit Pfadfinder Leobersdorf	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus



**TEL. 02256/81572-17
WWW.SCHARLER.COM**



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ



Tel. 02674/87403

Mobil: 0664/3509307

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3



ADEG

Grabner

Enzesfeld u. Weissenbach

Raiffeisenbank Oberes Triestingtal

Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

<http://hoe.raiffeisen.at/triestingtal>

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5./6. Juli	Dr. Franz Birnbauer	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622/22621
12./13. Juli	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
19./20. Juli	DDr. Birgitta Boldrino	2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/76228
26./27. Juli	DDr. Natascha Trnavsky	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/831 23
2./3. August	Dr. Helga Becker	2331 Vösendorf, Ortsstraße 101/1	01/6991393
9./10. August	Dr. Wolfgang Melchard	2700 Wiener Neustadt, Pöckgasse 18	02622/ 21694
15.-17. August	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
23./24. August	Dr. Michael Scheicher	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/43800
30./31. August	Dr. Susanne Gruscher	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
6./7. Sept.	Dr. Herbert Reiffenstuhl	2500 Baden, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15	02252/48797
13./14. Sept.	Dr. Christian Kunz	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234
20./21. Sept.	Dr. Anneliese Jilch	2544 Leobersdorf, Hauptstraße 37	02256/ 62670
27./28. Sept.	Dr. Kamila Gwardjak	2540 Bad Vöslau, Hochstraße 22	02252/76426
4./5. Oktober	Dr. Helga Becker	2331 Vösendorf, Ortsstraße 101/1	01/6991393

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr (NEU seit 5.1.2013)**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder im Internet unter **www.no.e.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei **dringenden Beschwerden** wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Seit 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

Ges.m.b.H.

GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Ärztenotdienst

Der **Wochenend-**
dienst beginnt
jeweils am Samstag
7 Uhr früh und endet
Montag um 7 Uhr
früh.

Der **Feiertagsdienst**
beginnt um 20 Uhr
des Vortages und
endet um 7 Uhr des
darauffolgenden
Tages.

Über den **Einheits-**
kurzruf 141 (ohne
Vorwahl) können Sie
jederzeit erfahren,
welcher Arzt gerade
Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5./6. Juli	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
12. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
13. Juli	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
19. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20. Juli	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
26./27. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
2./3. August	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
9./10. August	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
15. August	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
16. August	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
17. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
23. August	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
24. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
30./31. August	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
6. September	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
7. September	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
13. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
14. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20./21. September	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
27. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
28. September	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
4. Oktober	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
5. Oktober	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
30. Juni - 6. Juli	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
7. - 13. Juli	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
14. - 20. Juli	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
21. - 27. Juli	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
28. Juli - 3. August	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
4. - 10. August	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
11. - 17. August	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
18. - 24. August	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
25. - 31. August	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
1. - 7. September	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
8. - 14. September	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
15. - 21. September	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
22. - 28. September	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
29. Sept. - 5. Okt.	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359

Apotheken- Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst
beginnt am Samstag
12 Uhr mittags und
endet Montag 8 Uhr
früh.

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/
Feiertagsdienst von
Dr. Egger, Pottenstein,
haben abwechselnd
die Apotheken Berndorf
oder Pottenstein Bereit-
schaftsdienst.